



INFORMATION FÜR PRESSE UND HANDEL

Deutscher Filmpreis 2005

„Schneeland“ gewinnt LOLA für die Beste Kamera

Leipzig, 11. Juli 2005

Bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises LOLA in Berlin ist Hans W. Geißendörfers Drama „Schneeland“ mit dem Preis für die Beste Kamera/Bildgestaltung ausgezeichnet worden. Die an schwedischen Originalschauplätzen gedrehten, spektakulären Naturaufnahmen von Kameramann Hans-Günther Bücking überzeugten Publikum und Jury gleichermaßen.

Am 19. Juli 2005 erscheint das bildgewaltige Epos unter dem Label ARTHAUS auf DVD. In den Hauptrollen brillieren Shooting-Star Julia Jentsch, die für ihre Darstellung der Sophie Scholl ebenfalls eine LOLA erhielt, sowie Hollywood-Export Thomas Kretschmann.

Nach dem Roman von Elisabeth Rynell erzählt „Lindenstraße“-Regisseur Hans W. Geißendörfer in „Schneeland“ die berührende Geschichte einer ungewöhnlichen Leidenschaft: Ina, die unter der Gewalt ihres übermächtigen Vaters leidet, und Aron, der fremde Pferdehirt, der selbst ein düsteres Geheimnis mit sich herumträgt. Die außergewöhnliche und radikale Liebe zu Aron gibt Ina die Kraft, ihr Schicksal selbst zu bestimmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle von Kinowelt Home Entertainment

Tel: 0341-35596-710 Fax: 0341-35596-719 E-Mail: sfrommfeld@kinowelt.de